

# Syllabus

## *Kursbeschreibung*

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Zusammenarbeit von Schule und Familie - LAB GS
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	80895
<b>Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	PSIC-02/A
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Studiengang</b>	Spezialisierungslehrgang für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler:innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)</b>	
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Dr. phil. Manuel Kiesswetter, Manuel.Kiesswetter@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46216">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46216</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>Studienjahr/e</b>	2
<b>KP</b>	1
<b>Vorlesungsstunden</b>	0
<b>Laboratoriumsstunden</b>	20
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	5
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	0
<b>Inhaltsangabe</b>	Für eine konstruktive, inklusionsförderliche Zusammenarbeit von Grundschule und Familie ist die Abstimmung über gemeinsam getragene pädagogische Ideen und Ziele im Sinne von Inklusion, Persönlichkeitsentwicklung und Bildungserfolg des Kindes von

	<p>grundlegender Bedeutung. Dies impliziert zunächst mit Blick auf die Verschiedenheit familialer Lebenslagen eine wertschätzende Kommunikation und einen diversitätssensiblen Zugang. Zum anderen impliziert dies Möglichkeiten der Mitbestimmung und Partizipation des Kindes in den Abstimmungsprozessen.</p> <p>Im Laboratorium werden anhand von theoretischen Inputs, Diskussionen, praktischen Übungen und Fallbeispielen entsprechende Ansätze erarbeitet und anwendungsbezogen reflektiert.</p>
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische Sichtweisen, Perspektiven der Grundschule, der Familie und der S*S</li> <li>- Strategien für eine diversitätssensibel ausgestaltete und auf Wertschätzung basierende Zusammenarbeit an der Abstimmung von pädagogischen Zielen</li> <li>- Hier anknüpfende kommunikative Strategien</li> <li>- Umgang mit schwierigen Situationen</li> <li>- Fallbeispiele aus der Praxis</li> </ul>
<b>Stichwörter</b>	Zusammenarbeit, Fokus, Kommunikation, Ziele, Praxis
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Propädeutische Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenarbeiten, Frontal, Diskussionen
<b>Anwesenheitspflicht</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse</b>	<p>Reflexives Handlungswissen zu einer an Partizipation ausgerichteten Zusammenarbeit mit Familien im Kontext inklusiver Bildungspraxis an Grundschulen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verstehen zu inklusionspädagogischen und bildungsbezogenen Vorstellungen und Zielen aller Beteiligten, zu Mitbestimmungsmöglichkeiten von Kindern sowie zur Zusammenarbeit an abgestimmten Zielen und Aufgaben der Schule, der Familie sowie anderer Netzwerkpartner</li> <li>- Anwenden von Wissen und Verstehen in konkreten Situationen</li> <li>- Inklusionsbezogenes Reflektieren und Urteilen über die Angemessenheit von Zielen, Maßnahmen und Strategien bei der Zusammenarbeit mit Familien und S*S</li> <li>- Kommunikation in der Zusammenarbeit mit Familien und S*S</li> </ul>

<b>Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)</b>	
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche Prüfung (MC und offene Frage)
<b>Bewertungskriterien</b>	Wissen und kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten der LV
<b>Pfichtliteratur</b>	Stange, W. (2012). Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Grundlagen, Strukturen, Begründungen. In W. Stange, R. Krüger, A. Henschel & C. Schmitt (Hrsg.), Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Grundlagen und Strukturen von Elternarbeit. Band 1. (S. 12–39). Wiesbaden: Springer VS.
<b>Weiterführende Literatur</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)</b>	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele